

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

§ 1 Grundsätzliches

1.
Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Kaffeerösterei, Inhaber Andreas Bintig, Grochwitz Str. 55a, 04916 Herzberg – nachfolgend Verkäufer bzw. Dienstleister genannt - und unseren Kunden. (Verbraucher und Unternehmer) Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung, die herunter geladen und ausgedruckt werden kann.
2.
Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).
3.
Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wird.

§ 2 Angebot

1.
Unsere im Online Shop eingestellten Angebote und Dienstleistungen sind f reibleibend und stellen jeweils eine Aufforderung zur Abgabe eines Bestellangebotes dar. Die Beschreibung stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, eine Bestellung abzugeben.
Die zu beziehenden Mengen gelten nur für haushaltsübliche Mengen. Der Verkäufer behält sich vor, darüber hinausgehende Bestellungen nicht auszuführen. Die Information hierüber erfolgt umgehend per E-Mail.
Für Bestellungen ist das beigefügte Kaffeeformular zu nutzen.
2.
Irrtümer, Schreibfehler, Preisänderungen, Zwischenverkauf und eventuelle Mengenzuteilung bei unzureichenden Beständen bleiben vorbehalten.

§ 3 Vertragsabschluss

1.
Mit der elektronisch verschickten Bestellung der Ware im Online Shop erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Dieses Vertragsangebot umfasst auch das Einverständnis darüber, dass unsere AGB Vertragsbestandteil werden.

2.

Der Verkäufer bestätigt den Zugang der Kundenbestellung unverzüglich auf elektronischem Wege. Die Zugangsbestätigung stellt nur dann eine verbindliche Angebotsannahme dar, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären. Wir sind berechtigt, dass in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen anzunehmen.

3.

Im Falle der Nichtverfügbarkeit ist der Verkäufer berechtigt, die versprochene Leistung nicht zu erbringen.

§ 4 Preis

1.

Alle vom Verkäufer angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer (bei Kaffee derzeit 7% und bei Dienstleistungen derzeit 19%) ohne Abzug. Der Mindestbestellwert beträgt 4,50 Euro.

2.

Versandkosten werden nicht erhoben. Die bestellten Waren sind ausschließlich bei den Vertriebspartnern / Verkäufer direkt erhältlich.

3.

Zusätzliche Kosten hat der Käufer zu tragen, soweit er entsprechende zusätzliche Leistungen verlangt oder veranlasst hat.

§ 5 Zahlungsbedingungen

1.

Die Fälligkeit unserer Rechnungen ergibt sich aus dem Fälligkeitsdatum, welches sich auf den Rechnungsschreiben befindet. Nach Ablauf dieser Frist sind wir berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen zu berechnen.

2.

Rechnungsbeträge sind grundsätzlich auf die angegebenen Konten - im Rechnungsschreiben hinterlegt - zu überweisen bzw. vor Ort in bar zu entrichten.

§ 6 Eigentumsvorbehalt und Gefahrübergang

1.

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises behalten wir uns das Eigentum an der Ware vor.

2.

Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen.

§ 7 Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen

1.

Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb eines Monats ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sachen widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Verbraucher und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflicht gemäß § 312 c Abs. 2 BGB i.V.

Der Widerruf ist zu richten an:

Kaffeerösterei
Inh. Andreas Bintig
Grochwitz Str. 55a
04916 Herzberg
Tel.: +493535 408311
E-Mail: kaffeebintig@online.de

2.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Kann der Verbraucher uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, muss er uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurück zu führen ist. Im Übrigen kann der Verbraucher die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Paket versandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Verbraucher hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn der Verbraucher bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Verbraucher kostenfrei. Verpflichtung zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Verbraucher mit der Absendung der Widerrufserklärung oder Sache, für uns mit deren Empfang.

3.

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

4.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

§ 8 Haftung für Mängel - Reklamationen

1.

Verbraucher haben uns offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von zwei Monaten nach Empfang schriftlich anzuzeigen. Verstreicht diese Frist, ist die Geltendmachung etwaiger Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Andere Kunden müssen die gelieferte Ware unverzüglich auf Qualitäts- und Mengenabweichungen untersuchen und uns erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche nach Empfang der Ware schriftlich anzeigen. Erfolgt diese Anzeige nicht, ist die Geltendmachung etwaiger Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Diese Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

2.

Reklamationen können grundsätzlich nur dann bearbeitet werden, wenn die beanstandete Ware unverzüglich, spätestens innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Zugang mit der Originalverpackung sowie der Originalrechnung zurückgegeben wird.

3.

Wir übernehmen keine Haftung für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Internetpräsenz und für technische oder elektronische Fehler des Onlineangebots und haften auch nicht für Schäden die dadurch entstehen, dass Unbefugte mit Hilfe der persönlichen Daten des Nutzers Bestellungen vornehmen.

§ 9 Datenschutz

1.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken bedarf der Einwilligung des Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit, diese Einwilligung vor Erklärung seiner Bestellung zu erteilen. Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

2.

Im Übrigen ist der Kunde damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Auftrages erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

§ 10 Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

1.

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist der Erfüllung- und Zahlungsort der Geschäftssitz des Verkäufers.

2.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

3.

Handelt es sich beim Kunden um einen Kaufmann, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (Verkäufer) vereinbart. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt.